Umbauanleitung AE 5280
Kanalerweiterung (nur zulässig für Exportkunden)

Die AE 5280 in deutscher Ausführung (80/12 Kanäle) kann auf einige andere Standards umgebaut werden:

Gerät öffnen (bei Geräten ab Sommer 96 Herstellungsdatum nur unteren Deckel mit Lautsprecher abnehmen). Gerät so hinlegen, daß Frontplatte vom Betrachter wegzeigt. Auf der Frontplattenplatine oberhalb des Squelchreglers sind 6 Positionen CON 1 zu erkennen (dies sind die Lötbrücken-Programmierfelder für den Mikroprozessor, bei 80/12 nicht verlötet, bei 40 FM CEPT alle verlötet). Direkt oberhalb des Prozessors finden sich noch einige Programmierfelder für AM-FM oder CH 19 (1 Brücke AF oder CH 19) und der Taste für Memorykanäle bzw. Kanal 9 / Bandwahltaste (2 Brücken für CH 9, 2 Brücken für ME).

Links PIN 26 nach 18	Mitte PIN 25 nach 18	Rechts PIN 24 nach 18	entspr. Anschlüsse an CON 1 Bedeutung der Anschlüsse an CPU
Brücke	**Brücke**	**Brücke**	**40 FM CEPT-Version, 26.965-27.405 Mhz, zusätzlich Brücken ME und CH 19 (anstelle AF) einlöten**
offen	**offen**	**offen**	**80/12 Original, deutsche Kanäle von 26.565 Mhz bis 27.405 Mhz, Brücken AF, ME**
Brücke	**Brücke**	**Brücke**	**40/40 Internationale Kanäle von 26.965 Mhz bis 27.405 Mhz, Brücken AF, ME**
offen	**Brücke**	**offen**	**Britische UK-Kanäle von 27.60125 Mhz bis 27.99125 Mhz, Br. CH19, ME**
Brücke	**offen**	**offen**	**120 Kanäle Polnische Frequenzen (ohne + 5 kHz, mit glatten Zehnerstellen von 26.510 Mhz bis 27.850 MHz, Brücken AF, CH 9**
Brücke	**Brücke**	**offen**	**240 Kanäle Polnische Frequenzen, ebenfalls wie oben ohne +5 kHz von 26.060 Mhz bis 28.750 Mhz, Brücken AF, CH 9**
offen	**Brücke**	**Brücke**	**400 Kanäle Internationales Kanalraster in Bändern A,B,C,D,E,F,G,H,I und J, Brücken AF und CH 9 von 25.165 MHz bis 29.655 Mhz, Standardband ist E**
Brücke	**offen**	**Brücke**	**240 Kanäle Internationales Kanalraster in Bändern A,B,C,D,E und F, Brücken AF und CH 9 von 26.065 Mhz bis 28.755 Mhz, Standardband ist C**

Bitte beachten:

Bei **120 bis 400 Kanal**-Programmierung muß man noch den **MEMO-Schalter auf Kanal 9-Taste umbauen,** da nur diese Taste als **Bandwahlschalter** benutzt werden kann. Bei Geräten ab Sommer 96 gibt es dazu **je 2** Brücken ME und CH 9. Die Brücken bei ME entfernen und bei CH 9 einlöten. Bei Geräten, die noch nicht diese Programmierbrücken haben, muß man die Frontblende abnehmen und **beide (!)** Leiterbahnen vom Memo-Taster zum Prozessor abtrennen und den Taster mit zwei dünnen Drähten **an PIN 18 und 5 der CPU** neu anschließen **(nur durchführbar, wenn man versiert ist im Umgang mit SMD und Mikroelektronik)**. Prinzipiell sind nach dem Umbau alle Kanäle schaltbar, jedoch mit Einbußen in der Leistung nach oben und unten, (die Geräte arbeiten mit voller Leistung zuverlässig nur auf den mittleren Bändern, für die die Geräte werkseitig ja eingestellt wurden). Es kann auch vorkommen, daß das PLL-System nicht überall einrastet.(Neuabgleich L 17 erforderlich). Evtl. C 62 um 10-15 pF und C 66 um 22-33 pF (parallellöten) vergrößern.